

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 266.

Samstag den 11. November

1871.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneteter Stelle die diesjährigen Traubentresier aus dem Domänen-Weingut Neroberg dahier zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. November 1871.

Königliches Domänen-Mentamt.
Reichmann.

441

Bekanntmachung.

Das ausgelagerte Bettstroh aus den Strohsäcken der Kaserne-ments hier und zu Biebrich soll für das Jahr 1872 den Meist-bietenden überlassen werden, wozu ein Auktionstermin auf Mittwoch den 15. November c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 9. November 1871.

428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben die zu dem Nachlass des Herrn Schmiedemeisters August Röhrig von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug &c., erötheilungshalber gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Herrnmühlgasse 2 versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. November 1871. Der Bürgermeister II.
3587

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathaushofe dahier 5 Dosen, 2 Kochherde, 1 gusseiserne Pferdelipppe, Pferdegeschirr, 2 Paar Räder mit Achsen, 1 Chaise, 200 Spindäpfe von Eichenholz &c. &c. gegen gleich baare Zah-lung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 10. November 1871. Der Bürgermeister II.
3763

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Fahrspitze No. 4 wird aufgefordert, sich Montag den 13. November Nachmittags 3½ Uhr zu einer Übung an der Spritzenremise einzufinden.

Wiesbaden, 10. November 1871. Der Brand-Director.
Schrer.

Bekanntmachung.

Bis folge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Mittwoch 15. November Nachmittags 3 Uhr die wegen schuldigen Staats-steuern gepfändeten Mobilien im Rathause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, der 19. November 1871. Der Executor.
3767

Mobilien-Versteigerung.

Nächster Dienstag den 14. November Vormittags 9 Uhr werden Kochbrunnenplatz Nr. 1 folgende Mobilien öffentlich gegen baare Zahlung versteigert: Mehrere Glasschränke, mehrere Glas-tassen, mehrere Tische, eine Parthe Strohfühle, eine Küchen-anrichte, zwei Dosen, ein Küchenzink, eine Bettstelle &c. &c. 3748

Zur Auffertigung von

Weihnachts-Circulairen,
Geschäfts-Empfehlungen, Preis-Couranten,
Adresskarten u. drgl. in geschmackvoller Aus-führung empfiehlt sich die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird auf heute Abend 8 Uhr in die Muckerhöhle hierdurch eingeladen.

368 Der Hauptmann: Chr. Krell.

Cäcilien-Verein.

Heute Samstag Abends präcis 7½ Uhr: Letzte Clavier-Probe zu dem 114. Psalm von Mendelssohn.

464

Amicitia. Café Schiller.

3765

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Zusammenkunft bei Herrn Poths,
Langgasse.

482

Die Grundstücke-Verpachtung des unten reichneten hat die Genehmigung erhalten mit Ausnahme von No. 1.

3770 C. Tölke.

Wein zum Freitag angekündigtes Concert kann erst am Dienstag den 14. November stattfinden.

Emil Zech. 3682

Französischen Unterricht,

Litteratur, Conversation und Grammatik ertheilt gegen mäßiges Honorar Ch. Leveque, bachelier ès-lettres et ès-sciences, Röderstraße 6 Parterre.

3065

Alle Haushaltungs-Gegenstände in Vorzellen, Glas, Steigut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger Kochgeschirr und Höher Steinwaren empfiehlt

2266 Philippine Meyer, geb. Rosel, Webergasse 24.

3 n. 6 kr. Reissäcke und Frischlämme von Rautiquid

bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei W. Speth,
Langgasse 27. 100

Ital. Maronen

empfiehlt billigst A. Schirmer, Markt 10. 3758

Ein Kanape ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6

3690

dritter Stock.

Wachstuche

für Tisch- und Kommode-Ueberzüge in allen Breiten und Qualitäten, **Ledertuch**, sowie wasserdichte **Unterlagstücher** zum Schonen der Betten, empfiehlt zu billigsten, festen Preisen.

2699

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Kalenderlager.

Damenkalender elegant gebunden 45 kr.,
"Steffens Volkskalender, enthält auch den alten Kalender, 45 kr.,
Tagebuch für das Geschäftsleben 48 kr.,
Spinnstube (ohne Kalendarium) 45 kr.,
"Gustav-Adolf-Kalender für Nassau 18 kr.,
"Katholischer Hauskalender 18 kr.,
"Lustiger Bilderkalender 18 kr.,
"Illustrirte Familienkalender mit Kochbuch 18 kr.,
"Der kleine hinkende Boto 9 kr.

In den mit * bezeichneten sind die Marktverzeichnisse enthalten.
Ferner sind vorrätig Volks-, Wand-, Schreib-, Portemonnaie- und Brieftaschenkalender in großer Auswahl.
Wiederverkäufer und Colporteur erhalten Rabatt.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
2586 von **Chr. Limbarth**, Kranzplatz 2.

Elb-Caviar und Russ. Sardinen

sind wieder eingetroffen bei
3733 **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in allen Nähereien.
Näheres Kirchgasse 5 im 2. Stock. 3723

Ein nussbaumener Schreibtisch mit Aufsatz und Schränken,
5 Fuß lang, zum Sitzen und Stehen, billig zu verkaufen Adel-
haidstraße 12. 3746

Ein Stützflügel von fräsigem Ton und ausgezeichneter
Stimmhaltung ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 3729

Weinpräze 36 sind Stoppelnüßen und Gerstenstroh
zu verkaufen. 3736

Ein Manteloson zu verkaufen Frankfurtstr. 12. 3749

Starke wilde Neben und Tannenreißer zum Decken
finden zu haben bei **Gärtner C. Spanknebel**
3757 links der Tschunusbahn.

Zwei Büchsen, eine Doppelflinte und ein vorzüglicher
Hühnerhund, 1½ Jahre alt, sind zu verkaufen. N. Exp. 3329

Ein Schleifstein mit Gestell und Trog ist zu verkaufen
Platterstraße 9. 1111

Ein gebrauchter, nussbaumpolirter Klappstuhl ist billig zu
verkaufen Schwalbacherstraße 47. 3384

Ein großes Mahagoni-Buffet und zwei Säulenösen
zu verkaufen Blumenstraße 7. 3217

Adlerpräze 21 ist ein Schweizerstuhlen und ein Pompier-
helm zu verkaufen. 665

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privatschlachten.
Näheres Nerostraße 15, Hinterhaus. 2850

Ovale und vierseitige Goldrahmuspiegel sind billig zu
verkaufen Spiegelgasse 11. 3526

Mauerstraße 2 bei Lackierer **Schnäder & Eifert** ist ein
neuer einthärtiger nussbaumfarbiger Kleiderschrank zu verkaufen.

Eine Wehl- oder Haserkiste, fest und gut beschlagen, für
3 Thlr. zu verkaufen Motzstraße 13 zwei Stiegen hoch. 3648

18—20 Karrn Ruhdung zu verkaufen Nerostr. 44. 3673

In der Blindenanstalt

werden gefertigt: Strohdecken jeder Größe, dicht und dauerhaft, per □ 6½ kr., Nahrstuhlgesclechte billigst, Strohstühle mit dichtem Rohrgesclecht per Stück 46 kr., Stühle mit Weidensitz 30 kr.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Enders** (Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs) abzugeben. 424

Dr. Magdeburg, Homöopath,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11—12 und 2—4 Uhr.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianosorte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner**, Zarzgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Feine Alabaster-Lampen

sind in großer Auswahl und neuester Construction wieder ein-
getroffen und empfehle ich dieselben zu den billigsten Preisen.

M. Rossi, Zinngießer, Marktstraße 26. 3457

Borde, Latten, Rahmen, Diele

in verschiedenen Dimensionen billigst zu haben.
3097

G. D. Linnenkohl.

Steinerne Einmachständer und Töpfe
in allen Größen sind wieder vorrätig bei
1889 **Häfner Mollath**, Michelsberg 19.

Offerte.

Ein thätiger Mann mit Betriebscapital kann sich dahier eine
sichere Existenz gründen. Näheres Expedition. 3618

Bauschutt

kann an der neuen Güterhalle der Taunusbahn abgeladen
werden. 3597

Kartoffeln, Weißerüben, sowie alle Sorten Stroh zu haben
Dochheimerstraße 6. 3641

Eine Grube **Dung** ist unentgeltlich abzuholen große
Burgstraße 4. 3646

Ein großer **Säulenofen** für Steinlohnsteuerung zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 17. 3044

Steingasse 4 ist eine große Parthei schöne dreizöllige **buchene**
Diele, sowie ein Möbelstücken und mehrere Wagen Müst zu
verkaufen. 3459

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Hofschmieds A. Röhrig noch Forderungen zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis zum 15. d. M. Herrn Mühlgasse 2 einzureichen. Ebenso werden Diejenigen, welche noch Zahlungen zu machen haben, um deren Beurtheilung bis zu dem genannten Termine gedeten.

3747

Kalender pro 1872.

Der kleine hindende Bote 9 kr., Hanspeter, illustrierter Familienkalender 14 kr., Wandkalender verschiedener Größe vorrätig bei V. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

3752

Zurückgekäptete

Körbe, Portefeuilles,
Wandtaschen,
Thee- und Cigarrenkästen,
Feuerzeuge, Aschenbecher
etc. etc.

3399

bei W. Heuzeroth, Langgasse 53.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder
& Cie. in Bremen bei 2584

Willh. Dietz, Langgasse 31.

P. Bock, photographisches Atelier,
Wilhelmstraße 8.

empfiehlt keine Photographien in Visitenkartenformat und
größere. Aufnahmen außerhalb werden auf das Billigste und
Pünktlichste besorgt.

187

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln,
Schuhen u. dgl. von 3709

A. Görlach, Michelsberg 5.

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3,
empfiehlt fortwährend Lohluchen, klein gemachtes Holz und Ruhr-
lohlen; auch ist daselbst noch Baumwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von
18 kr. an, Winterhandschuhe, Kapuzen und Gummischuhe zum
Einkaufspreise zu haben.

3721

Ein Netze-Pelzmantel ist für 20 Thaler zu ver-
kaufen. Näheres bei

3700 Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Eine perfekte Friseurin, welche in Paris ausgelernt hat,
Blumen und Diamanten stellen kann, bittet um geneigten Zu-
spruch. Näheres Mühlgasse 9 oberer Stock.

3705

Eine geübte Näherin empfiehlt sich in allen weiblichen Hand-
arbeiten, am liebsten außer dem Hause. Preise äußerst billig.
Näheres Expedition.

3687

Fortwährend werden zum Schleifen angenommen: Messer-
Messer, sonstige Messer, Scheren und bestens und pünktlich bezogen
Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus 3 Stiegen.

3720

Ein halbes Stück Apfelwein billig zu verf. N. Exped. 3716

Repetitions- u. große Tanzstunde

heute, sowie alle folgenden Samstag-Abende von 8 bis 11 Uhr
in dem Unterrichtslocal Kirchgasse 8. Ich lade hierzu meine
jetzigen und früheren Schüler freundlich ein. — **Cotillon.**

Samstag den 25. d. M. findet meine erste große Tanz-
stunde in dem Saalbau Rerethal statt. Die betreffenden Ein-
trittskarten sind in meiner Wohnung Dorotheimerstraße 27a in
Empfang zu nehmen.

3768

Phil. Schmidt, Tanzlehrer.

Heute Morgen erwarte wieder:

Frische Schellfische, lebende Hechte, Büdinge
zum Braten (sehr schön) und frisch geräucherte
Kieler Sprotten.

3756

A. Schirmer, Markt 10.

Frische
Egmonder Schellfische
bei **Chr. Wolff jun.,**
Marktstraße 26.

3621

**Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u.
Metzergasse.**

Wiederholt eingetroffen: Extra große Schellfische pr. Pfund
18 kr., sowie alle übrigen See- und Flüssfische, besonders schöne
Hechte, große billige Schleien und die so beliebten Muscheln
(zum Aufkochen).

490

Von heute an fortwährend: Frische, gestopfte Gänse, Enten,
Hähnen, Welschen, Pouarden und sonstiges französisches und
deutsches Geflügel, sowie fortwährend frischgeschossenes Wildpfeß bei
3758

Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplatz 3.

Aechte Frankfurter Bratwürste,
Göttinger Cervelatwürste

in frischer und feinster Qualität wieder eingetroffen.

3756

A. Schirmer, Markt 10.

Fortwährend alle Sorten Fische, im Salz, Forellen, Turbot,
Cebian, Seelungen, (Soles), Hecht und Schellfische bei
3758

Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplay 3.

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus
zum Bären" Flügel-Musik statt, wozu ergebenst einladet
3178

Kath. Rieser Wwe.

Frische Hasen,

sette Gänse, Nehbraten und alle Arten sonstiges Geflügel und
böhmische Krammetsvögel bei

3769

J. Dichmann, Goldgasse 5.

Auch sind italienische Maronen eingetroffen.

Teltower Rübchen

empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 3756

Café Doré.

Heute Abend: **Spanjan.** 3727

1. Dual. Rindfleisch

per Pfund 16 kr. bei **Katz, Ellenbogengasse 10a.** 3719

Eine Ziege wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 35

Römersaal.

Sonntag den 12. November 1871:

Grosses Concert

zum Besten des Versorgungshauses für alte Leute,
veranstaltet von dem

Gesangverein „Union“,

unter gütiger Mitwirkung mehrerer Concertanten
und unter Leitung des Herrn

J. Kuhl.

PROGRAMM.

1. Abtheilung.

- 1) Ouverture.
 2) „Frühlingserwachen“, Männer-Chor . . . Franz Abt.
 3) „Sangeslust“, Lied für Sopran . . . A. Hennes.
 4) „Mein Wunsch“, Männer-Quartett mit
Tenor-Solo Schärtlich.
 5) Deklamation.
 6) „Politischer Singsang“, grosses Quodlibet R. Gené.

2. Abtheilung.

- 7) „Deutscher Trost“, Männer-Chor . . . J. Otto.
 8) „Der Wanderer“, Lied für Bass . . . Feska.
 9) „Concert für Violine . . . Beriot.
 10) „Der Schwalben Abschied“, Lied für Tenor A. Kiel.
 11) „Der Bierstreit“, grosser komischer Chor . R. Gené.
 12) „Vor Paris“, komische Scene.

Zum Schluss:

262

B A L L.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 1 fl., nichtreservirte Plätze 24 kr., nebst eine Dame frei, mehrere Damen à 12 kr.

Ausser den Subscriptionslisten sind Karten im Vereins-locale zur „Stadt Frankfurt“, bei den Herren Gastwirthen Nicolai, Römerberg, Koch, Steingasse, Staat, Adlerstrasse, und in der Expedition des „Wiesbadener Tagblattes“, sowie Abends an der Kasse in Empfang zu nehmen.

Anfang 8 Uhr.

Eltviller Kirchweihe & Markt.

Freunden, Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß in meinem neu erbauten Saale an der Neudorfer Chaussee und in der Nähe des Bahnhofes am Sonntag den 12. Montag den 13., Dienstag den 14. und Sonntag den 19. November

gutbesetzte Tanzmusik

anzutreffen ist.

Für reingehaltene Weine, sowie eine gute Küche wird bestens Sorge getragen.

Zu einem zahlreichen Besuch lädt ergebenst ein

3774 A. Ifland Wwe.

Guten Mittagstisch zu 14 fr.,

Abendessen zu 10 fr.

J. Böttgen, Faulbrunnenstraße 10.

Weinlagerage 3 sind zu verkaufen: Ein Glässerkant, zwei rothe Plüschsessel und ein Nachstuhl.

3692

Restauration Weins.

Morgen Sonntag von 5½ Uhr an:

Concert à la Strauss.

Entrée 6 fr.

3732

Café - Restaurant Doré.

Das erwähnte Erlanger Bier ist wieder eingetroffen. Vorzügliche reingehaltene Weine, den halben Scheppen zu 6, 9, 12, 15 fr. und höher, wozu höflich einladet J. Ruppel. 3734

Frise, Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würschen

empfiehlt Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 3733

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei
3725 F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faßbrunnenstraße.

Egmunder Schellfische

sind eingetroffen bei
3726 Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Nicht Mainzer Sauerkraut, neue Hellelinsen, Erbsen, Bohnen, mehlige Kartoffeln und Bogelsüter empfiehlt
3759 F. Winterwerk, Miekgasse 18.

Feinstes Preilebeeren - Compot

empfiehlt Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 3733

Vorzügliche Kartoffeln

lassen heute wieder auf dem Staatsbahnhofe entladen.

G. D. Linneukohal. 3760

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft als

Damenkleidermacherin
eröffnet habe. Mich geneigtem Wohlwollen empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll

3722 Frau Josefine Wörner,
21 Mauergasse 21 erste Etage.

1 fl. Wollene Wämuse für Männer, Frauen und Knaben
in großer Auswahl.

1 fl. 30 fr. Flanelshemden bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Ordonnanzmäßige Militärmützen
stets in reicher Auswahl vorrätig bei
3730 Carl Georg, Mauritiusplatz 7.

Weihnachtsgeschenke.

54 fr. feinste Kopfhörer, 48 fr. große Soelenwärmere, 12 fr. Palentin bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Eine Drehbank mit Guss-Aufzug nebst vollständigem Werkzeug (für Holzarbeiten ic.), sowie ein Schleifstein und Schraubstock ist zu verkaufen. Näh. Hößlergasse Nr. 16. 3745

Hammelsteich per Pfd. 12 fr. bei Nikolay, Stettigasse 23.

Restauration Rietherberg.

Sonntag den 12. November: 3711

Spanian u. Gänsebraten.

Familien, Gesellschaften und Vereinen können die Winterlocalitäten des „Rietherbergs“ bestens empfohlen werden.

Goldnes Lamm, Mehrgasse.

Heute Abend:

Schellfische mit Kartoffeln, Spanau.

3750 G. Zimmermann.

Großes Schellfisch-Essen im Römersaal.

Den verehrlichen Herren Subscribers zur Nachricht, daß heute Abend präcis 8 Uhr das Essen stattfindet.

3710 Jacob Becker.

Frische Schellfische

treffen heute früh ein bei

C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Schellfische

eingetroffen bei Philipp Nagel,
3766 Neugasse 3.

Täglich frisch:

3707

Leber- und Blutwurst,
Fleischwurst per Pfund 24 kr.,
Ger. Schwartenwagen per Pfund 32 kr.
bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.

Gebraunten Kaffee,

eigene Brennerei, pr. Pfund 48 und 52 kr. von vorzüglicher Güte. Ferner bringe ich meine ausgezeichneten, abgelagerten Bremier Cigarren in empfehlende Erinnerung.

3712 August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Kartoffeln,

gelbe bayerische, in Sand gewachsen, sind fortwährend in jedem beliebigen Quantum zu haben Bleichstraße 5d.

Ebenso nehme Bestellungen auf die blauen und rothen Kartoffeln, sogenannte Amerikaner, das beste was die diesjährige Ernte geliefert, gerne entgegen.

441 F. W. Frommknecht.

Sehr guttoshende Erbsen per Pf. 5 kr., Golderbse per Pf. 6 kr., große Linsen per Pf. 7 kr. empfiehlt

3706 W. Jung, obere Webergasse 54.

Sehr gute Kartoffeln werden in's Haus geliefert zu 5 fl.
3716 Franz Schuh, Mehrgasse 31.

Zuckerlüberfrant

empfiehlt W. Jung, obere Webergasse 54. 3706

Sehr gutes Brod 18 kr. empfiehlt
3716 Franz Schuh, Mehrgasse 31.

Wollene Hemden,

Unterhosen und Unterjäden zu den billigsten Preisen bei
3708 A. Görlich, Michelsberg 5.

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 11. November Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Locale des Herrn Gasimirth Reiner.

Tagessordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Vorläufige Anzeige!

Am 25. d. M. feiert der „Turn-Verein“ sein 12. Stiftungs-Fest durch eine Abend-Unterhaltung, verbunden mit solennem Ball im „Römersaal“.

Das Entrée beträgt für Mitglieder 30 kr., für Nichtmitglieder 42 kr. Damen frei.

447 Der Vorstand.

Turn-Verein.

Heute Abend findet die dritte diesjährige gesellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder um 8½ Uhr im Vereinslokal zur Muschöhle statt, und werden unsere Mitglieder hierzu höchst eingeladen. Freunde können eingeführt werden.

447 Der Vorstand.

X. X.

,Gesellschaft“.

Heute Samstag Abend Zusammenkunft im Vereinslokal bei Herrn Gasimirth A. Koch dahier. Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, daß mit der Zusammenkunft eine Abend-Unterhaltung mit musikalischen und declamatorischen Vorträgen verbunden ist.

Der Vorstand. 3698

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 13. November c. beginnt ein neuer 16-stündiger Kursus.

Proben können eingesehen werden.

3761

Tanz-Unterricht.

Montag den 13. November beginnen die gemeinschaftlichen Unterrichtsstunden für Damen und Herren.

Beitrittsverklärungen nehme bis dahin in meiner Wohnung große Burgstraße 8 entgegen.

3717 Otto Dornewass.

Tanz-Repetitionsstunde

findet morgen Sonntag im Saale zum „Gutenberg“ statt, wozu ich meine Schüler, sowie früheren Schüler freundlichst einlade.

512 L. Häuser, Tanzlehrer.

Für Bau-Eleven.

Es können Bau-Eleven zu ihrer weiteren Ausbildung auf dem Bureau des Unterzeichneten Beschäftigung finden.

Wiesbaden, den 10. November 1871.

Zais, Bauroth. 513

Der Unterzeichnete bringt seine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

3691

Joseph Löffler, Platterstraße 2.

Im Lackieren von Möbeln, Schildern, Guss- und Blechwaren empfiehlt sich unter Zusicherung dauerhafter und schöner Arbeit

3684

Louis Sator jun.,
Hirschgraben 8.

Es werden alle Näharbeiten und Wäsche zum Bügeln angenommen und gut besorgt unterte Webergasse 24 im Bordertorhaus drei Stiegen hoch.

3683

Ein gut gehaltener Flügel wird monatlich zu mieten gesucht. Schriftliche Osserten mit Angabe des Fabrikanten und des Preises wolle man in der Expedition unter Z. Z. abgeben.

3680

Herzliche Gratulation

der blonden Fr. Anna Ott zu ihrer heutigen 23. Wiegenfeste.

2672

Ein stiller Verehrer.

A. S....

Berloren

am Montag bei der Fournier-Bersteigerung im Rathaussaal oder auf dem Wege dahin ein goldener Trauring, inwendig die Buchstaben W. S. und P. D. Wer denselben an Feldgerichtsstühle Thon abliest, erhält den ganzen Goldwert.

3735

Berloren ein goldener Ohrring mit Korallen auf dem Wege von der Moritzstraße über die Bellevue zur Altien-Brauerei und zurück durch den Kurpark. Abzugeben gegen den Goldwert Moritzstraße 34 eine Treppe.

3675

Berloren am Donnerstag Mittag eine schwarze Hutscheder. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kapellenstraße 27 Bel-Etage.

3773

Ein brauner Glace-Handsäuh verloren worden. Dem Finder eine Belohnung Dokheimerstraße 2 c.

3751

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Feldstraße 7.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Flecken und Stopfen. Näheres Adelheidstraße 20.

3625

Hirschgraben 16 wird eine Waschfrau gesucht.

3635

Eine Kleidermacheria sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 11, Parterre.

3364

Taunusstraße 45 drei Treppen wird eine saubere, zuverlässige, tüchtige Monatsfrau gesucht. Wasser ist in der Küche.

3665

Ein Mädchen sucht für die zwei letzten Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Ellenbogengasse 4.

3679

Stellen-Gesuchte.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht. Näheres Webergasse 28.

3586

Ein fleißiges Mädchen gesucht Kirchgasse 22 im Laden.

3539

Dienstmädchen werden stets gesucht; auch suchen Kellner, Hausburschen und Bonnen Stellen durch H. Sadony, Mauerstraße No. 6.

3522

Eine auswärtige sehr gebildete Frau, mit den besten Zeugnissen von hohen Herrschaften versehen, sucht eine Stelle als Kinderfrau bei hohen Familien und ist bereit, sich gleich vorzustellen. Näh. Expedition.

3595

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und alle Hausarbeiten zu verrichten hat, wird sofort gesucht. Näh. Exped.

3599

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Moritzstraße 5, Seitenbau.

3718

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch

J. Ritter, Mauerstraße 2.

3329

Ein Mädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einem einjährigen Kinde gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition.

3679

Eine gewandte Köchin

mit guten Zeugnissen wird für einen stillen Haushalt gesucht. Näheres Taunusstraße 14 Bel-Etage von 9—12 Uhr vor mittags.

3744

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 4. 3731
Nerostraße 36 wird zum sofortigen Eintritt ein junges Dienstmädchen gesucht.

3693

Ein reinliches, gesetztes Mädchen, welches etwas kochen kann gesucht Louisestraße 14, Parterre.

3689

Ein junges Mädchen, das brav und willig ist, sucht baldig Stelle. Näheres Friedrichstraße 35.

3688

Ein anständiges Mädchen wird sogleich als Mädchen allen gesucht. Näheres Emmerstraße 3.

3513

Ein reichliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeiten versteht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl.

3733

Marktstraße 23 im Hinterhaus wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

3731

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorziehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Spiegelgasse 4, im Laden.

3696

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Röderstraße 35 im Hinterhause eine Stiege hoch.

3741

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 12.

3764

Ein braves Kindermädchen wird gesucht und kann gleich ein treten bei Dreher Winter, Michelberg 2.

3724

Ein starker Hausbutcher gesucht Adlerstraße 15.

3465

Wagner gesucht bei J. Becht, Wagenfabrikant in Mainz.

3433

Möbelreiniger gesucht Rheinstraße 21.

3555

Tüchtige Möbelschreiner gesucht L. Höhn, Dözheimerstr. 2a.

3671

Ein Lehrjunge gesucht von Th. Schneider, Drechsler.

3561

Ein guter Tagesschneider gegen gute Bezahlung gesucht. Näh. bei Herrn Pfeiffer im Gemeindebadgässchen.

3656

Einen Sattlerlehrling sucht Höng, Goldgasse 2.

14541

Ein junger Küferbursche findet vom 1. December an in einem Fabrikgeschäft bei angemessenem Lohn dauernde Beschäftigung Näheres Expedition.

3106

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei J. A. Pfeiffer, Hutmacher, Langgasse 4.

2555

Ein Junge vom Lande kann die Schlosserei erlernen Rennstraße 22.

2298

Gesucht ein Schuhmacher auf Sohlen und Flecken, sowie ein Lehrjunge Kirchgasse 22a.

3163

Ein Junge kann das Spenglereigeschäft erlernen. N. Exp. 3556
Römerberg 35 wird ein Küferbursche gesucht.

3549

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emmerstraße 33.

2138

Tüchtige Abonnementensammler werden zu engagiren gesucht. Näheres Lehrstraße 3 im zweiten Stock.

3702

Une jeune personne qui enseigne la Musique et quatre langues cherche un engagement pour la matinée. Bonnes références. S'adresser aux initiales A. Z. poste restante Wiesbaden.

3714

Ein Bäcker, im Alter von 35 bis 50 Jahren, welcher selbstständig einer Bäckerei vorziehen kann, wird gesucht. Gute Salair und gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen: Rheinstraße 37.

3729

Wohnungs-Gesuch.

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zughör, in der Nähe der Wilhelmstraße gelegen, auf 1. April f. J. gesucht. Osserten unter B. M. R. bei der Expedition d. Bl. erbeten.

3603

Ein junger Mann in einem reinlichen Geschäft sucht ein hübsches Logis, am liebsten mit Kost. Erwünscht wäre ein solches in der Louisestraße oder unteren Webergasse. Näh. Exp. 3701

gesucht	Ein hübsch möblirtes Zimmerchen in der Nähe des Kursaals ist pr. Monat zu 6 fl. zu vermieten; auch kann Rösi gegeben werden. Näheres Expedition.	3755	Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	1765
Bor	Ein trockener Keller zur Aufbewahrung von 3—400 Malter Kartoffeln wird zu mieten gesucht von	3744	In der Langgasse ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Expedition.	200
3731	J. W. Frommlecht, Bleichstraße 5d.	44		
Dienst-	Man sucht einen guten Keller in Mitte der Stadt zu mieten.	3693		
lann	Nähres bei C. F. Faber, Webergasse 18.	3754		
3689				
baldig	Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu ver-	12863		
3688	mieten.			
allein	Große Burgstraße 8 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer im zweiten Stock billig zu vermieten.	3600		
3513				
es alle	Emserstraße 2a zwei Treppe hoch sind 1—2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermieten.	3448		
Mit	Emserstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten.	3153		
3738	Feldstraße 15 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. Nähres Röderstraße 19.	3743		
ntliches	Geisbergstraße 5 im Borderhaus zwei Stiegen ist eine leere, heizbare Stube abzugeben.	3728		
3737				
wird	Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten.	3437		
immer	Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm.	12119		
je eine	Kirchhofsgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten.	3479		
3741	Kirchgasse 22a eine Stiege hoch schön möblirte Zimmer, Son-			
3764	nenseite, für 2 auch 3 Personen billig zu vermieten.	3469		
ch ein	Kirchgasse 25 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm.	2777		
3724				
	Langgasse 38 (Sonnenseite)			
3466	möblirte Zimmer mit Doppelfenster u. Porzellanoßen zu verm.	3704		
3433	Louisstraße 16 im zweiten Stock ist ein großes, gut mö-			
3553	blirtes Zimmer mit einem, auf Verlangen auch zwei Betten vom 15. November an zu vermieten.	3363		
3671	Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei mö-			
Mär	blirte Zimmer sofort zu vermieten.	811		
3656	Moritzstraße 8 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch sind ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu verm.	3674		
14541				
einem	Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 6 Zimmern, Küche und Bugehör (Vorfenster, Porzellanoßen, Gas- und Wasserleitung) ganz oder getheilt, gleich oder später zu vermieten. R. daselbst im 4. St. 2068			
tigung.				
3106				
iffet				
2555				
Rero				
2298				
ve ein				
3163				
3556				
3549				
Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl. Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier Zimmern, Küche u. unter Glasabschluß, sofort zu vermieten.	3175			
2138	Rheinstraße 28 sind einige möblirte Zimmer zu verm.	1628		
gefucht	Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	13568		
3702	Saalgasse 18 ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3650		
quatre	Saalgasse 24 im Hinterhaus ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden.	2604		
Bonne	Schulgasse 1 ist ein kleines, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	3694		
eatante	Schulgasse 18 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, heizbares Zimmer zu vermieten.	3563		
3714				
selbst				
Gutes				
fragen				
3729				
	Sonnenbergerstraße 12			
	ist für den Winter eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) mit Vorfenster zu vermieten.	13956		
	45 Sonnenbergerstraße 45			
	ist eine auf's Eleganste möblirte Wohnung für den Winter zu vermieten.	14092		
	Untere Webergasse 24 eine Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	2816		

Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1765
In der Langgasse ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Nähres Expedition. 200
Zwei möblirte Zimmer,
ineinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 2466

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenem Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Möblirte Zimmer zu vermieten
Geisbergstraße 6, Bel-Etage (Sonnenseite). 3598

Möblirte Wohnung zu vermieten.
Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jährweise zu verm. 14290
Möblirte Mansarde zu vermieten Herrnmühlgasse 1, 3. St. 3685

Möblirte Wohnungen,
Sonnenseite, mit Vorfenstern und Porzellanoßen bei H. Wenz, Spiegelgasse 4. 3695

Ein heizbares Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 3289
Ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinett und geräumiger Küche, Sonnenseite, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Nähres Expedition. 3678

Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Nähres Lehrstraße 3 im zweiten Stock. 3703

Eine elegante Wohnung ist eingetreter Verhältnisse wegen sofort unter günstigen Bedingungen abzugeben. Nähres Tau-nusstraße 27 eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 19. 3677

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Nähres Feldstraße 21 eine Stiege hoch. 3669

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Kirchgasse 12. 3337

Laden in besser Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Nähres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Laden zu vermieten. Näh. im Porzellanden- hengasse 9. 15039

Rheinstraße 5 ist Stallung und Remise zu vermieten. 3372

Ein Arbeiter kann Schlafliste erhalten II. Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 3468

Mauergasse 8 findet ein Arbeiter warme Schlafliste. 3610

Arbeiter können Rösi und Logis erhalten Herrnmühlgasse 1, Parterre. 3606

Zwei Arbeiter finden Schlafliste Schachtz. 22, 3. St. 3652

Ein reinliches Mädchen kann Schlafliste erhalten R. Exped. 3639

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafliste erhalten Nerostraße 24 eine Stiege hoch. 3681

Mehrere Arbeiter können Schlafliste erhalten Schwalbacherstraße 21, Hinterhaus. 3753

Für die innige Theilnahme bei dem plötzlichen Tode unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, **Philippe Roos**, sowie für das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir unsern innigsten Dan.

3387 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Amilicher Bericht
über die Durchschnitts-Märkte und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 4. bis 11. November 1871.

I. Fruchtmarkt.

- 1 Mälter (152 Pf.) Weizen 6 Thlr. 23 Sgr. 7 Pf. = 11 fl. 52½ fr.
1 Mälter (141 Pf.) Korn 5 Thlr. 12 Sgr. = 9 fl. 27 fr.
1 Mälter (84 Pf.) Esfer 2 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf. = 3 fl. 38 fr.
1 Mälter (150 Pf.) Delfrucht 8 Thlr. — Sgr. — Pf. = 14 fl. — fr.
1 Centner Hen 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — fr.
1 Centner Stroh 22 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 20 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Thlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Fette Hähnchen per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Kübler per Pfund 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr.

III. Virtualienmarkt.

1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr.
1 Pf. Butter 12 Sgr. — Pf. = 42 fr. 25 St. Eier 16 Sgr. — Pf. = 56 fr., 100 St. Handlässe 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Fabrikässe 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Ctr. 3 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 5 fl. 50 fr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Röhrkraut per St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Weißkraut per 100 St. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Wirsing per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (obererbig) per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pf. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., weiße Rüben per Pf. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Trauben per Pf. 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Wallnussper 100 St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., Kastanien per Pfund 4 Sgr. = 14 fr., eine Gans 1 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf. = 2 fl. 42 fr., eine Ente 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., ein Hahn 12 Sgr. — fl. 42 fr., ein Huhn 13 Sgr. 9 Pf. = fl. 48 fr., eine Taube 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., ein Feldkübra — Sgr. — Pf. = fl. — fr., ein Hase 1 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 10 fr., Kalb per Pf. 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., Hirsch per Pf. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Badische per Pf. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizemehl) per Pf. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., ein dazuer übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., ein dergleichen 2. Dual. (sog. Kornbrot) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Weißbrod, a) ein Wasserbrot 3½ Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrot 3½ Pf. = 1 fr., Weizemehl: Borsdus 1. Dual. per Mlt. oder 140 Pf. 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Borsdus 2. Dual. per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizemehl per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggomehl per Mlt. oder 140 Pf. 7 Thlr. — Sgr. = 12 fl. 15 fr., im Detail 7 Thlr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafsfleisch 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Schweinefleisch 2 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Rinderfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Söderfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 11. November 1871.

Das Accise-Amt.
Bedrung.

Evangelische Kirche.

XXIII. p. Tr.

Festgottesdienst Morgens 8½ Uhr: Herr Prediger Biemenstorff.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Con. Math. Ohly.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Beifunde in den neuen Schulen Morgens 8½ Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Teil. Messen sind 6, 6½ und 11½ Uhr; Militärgottesdienst 7½ Uhr; Hochamt mit Predigt 9½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind hl. Messen 6½, 7½ und 9½ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7½ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag Morgens 7½ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidstraße 12.

Am XXIII. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predig.-Gottesdienst

Donnerstag den 16. November Nachmittags 4 Uhr: Bibelkunde.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr.

Maius, 10 Nov. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute besser besetzt, deshalb wurden Korn und Weizen etwas billiger. 200 Pf. Weizen 15 fl. 20 fr. bis 15 fl. 40 fr., 180 Pf. Korn 10 fl. 20 fr. bis 10 fl. 30 fr., 160 Pf. Gerste 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 40 fr. Im Großhandel ebenfalls durch auswärtige billigere Notierungen stan und wenig Geschäft. Müßig billiger, Brauntwein fest 39 fl. 30 fr.

Repertoire der Königlichen Schauspiele vom 12. bis 19. November.
Sonntag den 12.: Oberon. Montag den 13.: Er weiß nicht, was er will; Der Hauptmann von der Schaarwache; Die Dienstboten. Dienstag den 14.: Sappho. Mittwoch den 15.: Morgane. Donnerstag den 16.: Die brähmte Widerläufige; Versuche. Samstag den 18.: Emilie Galotti. Sonntag den 19.: Die Regimentsstochter; Zehn Mädchen und kein Mann.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 9. November.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Täglich
Morgens.	Nachm.	Abr. ab.	Mittel.	
Barometer*) (Bar. Finien).	328,70	329,47	320,60	329,59
Thermometer (Reoumur).	6,0	6,2	0,8	4,33
Dunstspannung (Bar. Bar.).	2,33	2,62	1,95	2,30
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	68,5	75,7	90,7	78,30
Windrichtung u. Windstärke.	W.W.	W.W.	W.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	bewölkt.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par.	—	—	—	—
Gubit*.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tage & Male in der

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen (verlängerte Parkstraße)
ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Samstag den 11. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Allemazia. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung im Locale der Herrn Hahn, Spiegelgasse.

Amicitia. Abends: Versammlung im Café Schiller.

Cäcilien-Verein. Abends 7½ Uhr: Letzte Clavierprobe zu dem 114. Platz von Mendelssohn.

Feuerwehr. Abends 8½ Uhr: Versammlung der Mannschaft der Rettungs-Compagnie in der Munderhöhle.

Kaufmännischer Verein. Abends 8½ Uhr: Wochen-Versammlung.

Turn-Verein. Abends 8½ Uhr: Dritte diesj. gesellige Zusammenkunft im Vereinslocale „zur Munderhöhle“.

Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Local des Herrn Steinemer.

Geflügelzucht-Verein. Abends 9 Uhr: Zusammensetzung bei Herrn Boths, Langgasse.

Königliche Schaustücke. „Wallenstein's Tod.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Morgen Sonntag den 12. November.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelsberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerchule.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ Uhr: Concert.

Gesangverein Union. Abends 8 Uhr: Großes Concert zum Beh. des Bevörderungsgebäudes für alte Leute, im Römerlaale.

Schuhmacher-Verein. Abends 8 Uhr im Saalbau Schirter.

Wiesbaden, den 11. November 1871.

Geld-Course.

Brenz. Tassenfeine	1 fl. 45	— 45½ fr.	Wechsel-Course.
Fried. d'or	9 " 58	— 59 "	Amsterdam 98½ b.
Biskoten (dorpelt)	9 " 40	— 42 "	Berlin 103 b.
Doll. 10 fl. S. Süde	9 " 53	— 55 "	Cöln 105 b.
Distaten	5 " 34	— 36 "	Hanover 87½ b.
20 Frz. Süde	9 " 18	— 19 "	Leipzig 106 b.
Sovereign	11 " 44	— 46 "	London 117½ b.
Imperiales	9 " 42	— 44 "	Paris 91 b.
Dollars in Gold	2 " 24½ — 25½ "	"	St. Petersburg 100 b.
			Discount 4 % G.

(Viertel 2 Beiträge.)

**Stand der Lebens-Versicherungs-Bank
für Deutschland in Gotha
am 1. November 1871.**

Versicherte	37,820 Pers.
Versicherungssumme	71,525,000 Thlr.
Hier von neuer Zugang seit 1. Januar:	
Versicherte	2426 Pers.
Versicherungssumme	5,184,300 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit	
1. Januar	2,570,000 "
Ausgabe für 729 Sterbefälle	1,202,300 "
Banksönd	17,970,000
Dividende der Versicherten im Jahre 1871	34 Proz.
"	1872 37 "
Versicherungen werden vermittelt in	

Wiesbaden durch Ed. Krah.

Diez	J. B. Isbert.
Dillenburg	Bezirks-Geometer Cuny.
Idstein	Christ. Merz.
Langenschwalbach	Chr. Müller.
Mainz	Phil. Engelbach.
Müdesheim	Bezirks-Geometer Schneider.
Weilburg	Lehrer Wilh. Reichmann.

**Baseler
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Versicherungsbestand am 30. Juni 1871:

10,005 Polisen über 23,987,385 fl. Capital und 25,169 fl. Rente.
Neue Anträge in den Monaten Juli, August u. September 1871:
539 über 1,396,978 fl. Capital und 1764 fl. Rente.
Basel, den 1. October 1871.

Die Direction.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zu jeder Auskunfts-Ertheilung empfiehlt sich

F. W. Frommknecht,

44 Inspector der Baseler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

**Gummi-Verdichtungsringe,
Gummi-Wringmaschinen**

empfehlen

Baeumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

Den Herrn Bauunternehmern und Häuserbesitzern zur Nachricht, daß ich bei Übernahme eines ganzen Hauses oder eines Stockes von wenigstens 8—10 Zimmern das Stück Tapete (nur décors und symétric excl.) für 12 fr. aufziebe. Durch mein eigens dazu bereitetes Material kann ich mich verbindlich machen, alle während 3 Jahren durch mein Verschulden nötig gewordenen Ausbesserungen unentgeldlich zu machen.
3667 Willh. Kunz, Tapezier, Steingasse 18.

Der Laden von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20, bleibt vom 12. November an 8 Tage geschlossen. 3547

Gebrauchte Rösser sind zu verkaufen Langgasse 28. 12636

**Allgemeiner
deutscher Schneider-Verein.**

Montag den 13. November Ebends 8 Uhr; Versammlung in der Restauration Thomä, Kirchhofsgasse.

Tagesordnung: Errichtung einer Strick-Gasse.

Da es nötig ist, daß sich sämtliche Stückmeister, sowie Schneidergehilfen daran betheiligen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand. 3668

Geschäfts-Verlegung.

Da ich mein altes Local am 1. Januar verlasse, so befindet sich von heute an das neue Local wiederum in der Langgasse No. 28, in dem Hause des Herrn Lithographen Zingel, vis-à-vis dem Bären. Bestellungen werden nach wie vor in dem alten, sowie auch in dem neuen Local entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

3686 **A. F. Bayenberg**, Gold- und Silberarbeiter.

Wohnungs-Veränderung.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß das Commissions-Bureau, betitelt der deutsche Familienbund, aus der Kirchgasse 20 in die Mauergasse 6 Parterre rechts verlegt worden ist und bittet, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochverehrungsvoll

H. Sadony.

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Herrschaften empfehlen sich zu den bevorstehenden Wintergesellschaften (Bällen, Diners, Sopfers &c.) bei Übernahme der Küche nebst Servis und sämtlichen dazu gehörigen Inventars (Wein) unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Näheres Expedition. 3570

Briefpapier mit Namen, 60 Bogen von 12 fr. an, sowie alle Arten Schreibmaterialien empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16.

Buchbinder-Arbeiten werden besiens ausgeführt. 1386

Steingasse 4

3182

find dauerhafte Rohr- und Strohstühle (Wirtschaftsstühle), Lehnsessel, Tabourets, Barock-Stühle das halbe Dutzend von 36 fl. bis zu 90 fl. in großer Auswahl zu haben.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

M. Rossi, Zinngießer,

Markstraße No. 24,

empfiehlt seine selbstverfertigten Wärmedgläser in allen Größen; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen an denselben. Kaffee- und Theekannen werden besiens reparirt. Altes Zinn wird fortwährend angekauft. 14770

Professeur Georgey,

11 Neugasse 11.

Französischer und englischer Unterricht. 3431

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 3, eine Stiege 3. 290

Herren- und Knaben-Mützen,

neueste Fägongs, zu den billigsten Preisen. Besonders empfiehle ich eine sehr große Auswahl in Knaben-Mützen von künstlichen Pelzen mit und ohne Ohrlappen von 42 fr. an, sowie englische Matins- und die so beliebten Stoffmützen (russische Façon) für Herren.

Carl Georg, Mauritiusplatz 7. 3455

Herrn-Hemden 1 fl. 12 fr., wollene Wämme in großer Auswahl von 1 fl. 12 fr. an, Unterhosen von 48 fr. an, Flanellhemden 2 fl., gestrichene wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 fr., wollene Herrn-Socken von 18 fr. an, feinste Kopfshawls 54 fr., Seelenwärmere 48 fr., Winter-Handschuhe von 18 fr. an, Winterschuhe von 30 fr. an, Herrn-tücher von 30 fr. an, seidene Herrnbinden von 12 fr. an, Hosenträger 12 fr., Crinolin 1 fl., Corsetten 36 fr., wollene kleine Kinderjäckchen 30 fr., wollene Kinderschühchen 15 fr., Bahnbüsten 6 fr., Drisirlämmung 6 fr., Broschen und Ohrringe 6 fr., Mechanik 4 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Seit dem ersten November ist die

Brüsseler Spitzen-Handlung

von J. de Drayer

nach Frankfurt a. M., Stiftstraße No. 24, nahe der
Zeil, verlegt worden. 2960

Depuis le 1^{er} Novembre la Manufacture des dentelles des Bruxelles de J. de Drayer est transférée à Francfort s. M., Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil. 2959

Zu Fabrikpreisen.

Mein nunmehr auf's Beste sortirtes Lager in
wollenen & baumwollenen Unter-
Jacken & -Hosen

aus der rühmlichst belauerten Fabrik von
J. D. Clesse in Luxemburg
halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
G. W. Winter, Webergasse 5. 307

Arbeits-Hosen fl. 1. 24. bis zu den feinsten fl. 7. 30,
Weisen von fl. 1. an bis zu den feinsten fl. 3. 30,
feinste Winterröcke von fl. 8. an, Schützenjuppen von fl. 4. 30.
an, Knaben-Hosen und -Jäckchen sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Moiré-Schürzen

in größter Auswahl neu erhalten empfiehlt billigst
Chr. Maurer, Langgasse 2. 250

Wiederversilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 623

Bibel von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 618

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 15055

Ruhrkohlen,

erste Qualität, eine stückreiche und fette Waare, sind aus dem Schiff direkt zu beziehen bei Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 2738

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei August Koch, Oranienstraße 16. 628

Auf Ruhrkohlen

bester Qualität werden Bestellungen auf ganze Waggons entgegen genommen und billigst geliefert von H. Vogelsberger,

3228 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Welches empfiehlt Gustav Hahn, II. Schwabacherstraße 4. 13965

Trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen,

Ia Gettschrot für Herd- und Ofenkierung
vom Schiffe, sowie in Waggonsladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt

13047 G. D. Linnenkohl.

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität

können von heute an vom Schiffe an der Ohsenbach wieder direkt bezogen werden.

3612 August Momberger, Moritzstraße 7.

Eine Bibliothek, enthaltend 1676 Bände berühmtesten und neuester Werke, sowie ein vollständiges Bett zu verkaufen durch H. Sadony, Mauerstraße 6. 3521

Für Schlosser.

Ein Schreiner übernimmt das Anschlagen von Fenstern und Thüren. Billige und saubere Arbeit wird zugesichert. Näh. Exped.

In den Kurianlagen kann täglich Laub abgeholt werden. 3604

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentables Haus, verbunden mit einem sehr guten Geschäft, wo man eine gesicherte Zukunft finden kann, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 3003

Ein schönes Herrschaftshaus in hübscher Lage ist Wegzugs halber samt Möbeln zu verkaufen durch Jos. Imand, Neugasse 20. 2605

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc.

14 Kirchhofsgasse 14.

Ein Glas-Schrank mit Schieber, in eine Wirthschaft passend, sowie eine Postthüre, eine Wasserpumpe und verschiedene Fenster mit Jalousieläden sind zu verkaufen. Näh. Exped. 3574

Marques de
fabrique



Orfèvrerie Christofle

Manufacture

in Paris,
rue de Bondy 56,
in Carlsruhe,
Groash. Baden.

ALFENIDE-BESTECKE.

Représenteren
in allen
grösseren Städten.

CHRISTOFLE.

Galvanisch versilberte und vergoldete

Tafelgeräthe.

MASSIF SILBERNE TAFEL-CERÆTHE.

Galvanoplastik.

Versilberung u. Vergoldung.

Wieder-Versilberung.

Getreu dem Grundsätze, welcher uns immer geleitet hat:
zu den möglichst billigen Preisen die besten Produkte zu
liefern, haben wir die Ehre, unseren Geschäftsfreunden die-
jenigen Änderungen bekannt zu geben, welche Erfahrung und
neuerdings eingeführte Vervollkommenungen in unserer Fabrika-
tion uns erlaubt haben in unserem Besteck-Tarif eintreten zu
lassen. Diese Verbesserungen sind:

- 1) Abschaffung des gelben Metalls in der Fabrikation
der Bestecke.
- 2) Ausschliessliche Anwendung des weissen
Metalls, Alfénide genannt, zu dieser Fabrikation.
- 3) Ver-
stärkung der Silber-Auflage.
- 4) Herabsetzung der
Besteckpreise.

Unser Repräsentant in Wiesbaden ist

Herr Gustav Wolff, Langgasse 8d.

Poinçon du métal blanc
dit Alfénide

ALFE
NIDE

CHRISTOFLE.

Welt-Ausstellungen.

PARIS 1855:

Grosse Ehren-Medaille.

LONDON 1862:

Zwei Medaillen

für Vorsichtigkeit der Produkte.

PARIS 1867:

Hors Concours (Mitglied der Jury).

1868

Das grosse, billige Wollewaaren-, Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse No. 16.

1969

Langgasse 2.

2 Langgasse.

H. KAHN

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen,
Winterpaletots in Ratinsé, Double, Estimo und Flocans,
Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,
Jagdjuppen und
Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

2232

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlsortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12. 1670

Thee

in allen Sorten
von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Bei Christian Krell im Berliner Hof werden abgegeben:

		per $\frac{1}{4}$ Litre.
1859r	Rüdesheimer Wein . . .	1 fl. 30 fr.
	Ingelheimer Rothwein . . .	1 fl. — fr.
1865r	Bordeaux St. Julien . . .	1 fl. 12 fr.
1858r	Bordeaux Château Lafitte . . .	1 fl. 45 fr.
	Malaga	2 fl. — fr.
	Madeira	2 fl. — fr.
	Sherry	2 fl. 30 fr.
	Portwein	2 fl. 45 fr.
	Rum	1 fl. 30 fr.
	Arac de Batavia	1 fl. 45 fr.
	Gendvre	1 fl. 30 fr.
	Cognac	2 fl. — fr.
	Cognac fine Champagne	2 fl. 30 fr.
	Schwed. Arac-Punschessenz	2 fl. — fr.
	per Flasche inclusive Glas.	2039

Aedt bair. Brustmalzucker

empfiehlt Ed. Weygandt, Langgasse 29. 2861
Guten Wein in Fläschchen und per Schoppen 12 fr., sowie
Brantweine und Liqueure zu äußerst billigen Preisen
Schulgasse 9. 3461

Gebrannten Kaffee!

Durch neuere Einrichtung bin ich im Stande, eine ganz vor-
zügliche Waare zu liefern und empfehle solche bestens.
3547 F. L. Schmidt, Lausitzerstraße 25.

Prima wasserhelles Petroleum per Maas 26 fr.,
Rüböl per Maas 1 fl. 2 fr.,
Lampenöl per Maas 1 fl. 6 fr.
bei Chr. Wolff jun., Markstraße 26. 3258

Kieler Bückinge

find wieder eingetroffen
3578 J. W. Weber, Moritzstraße 18.
Härtuge, ächte Holländer, per Stück 5 fr., das halbe
Dutzend 26 fr., marinierte Häringe per Stück 7 fr., Sardellen
per Pfund 24 fr., frische Kronrand-Sardinen und Mixed pickles,
Sardinen in Öl bei

Hausmann, Oranienstraße 2. 3508

Hammelfleisch per Pfund 12 fr.,
Schensfleisch per Pfnd. 18 fr.
bei M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 2335

Hammelfleisch

per Pfund 14 fr.
ist fortwährend zu haben bei

S. Baum, Mezzergasse.

Gewichtete Decimal- und Taselwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von
C. Schmidt, Emserstraße 29 o. 619

Schinken,

abgekochten sowohl wie auch rohen,

Schinken - Roulade,

Hamburger Randsfleisch,

Gothaer Servelat-, Zungen- und Knackwurst,

Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt J. Gottschalk, Goldgasse 2. 3414

Holsteiner Muster,

täglich frisch mit der Post eintreffend, empfiehlt
3355 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Prima Emmenthaler & Edamer Käse, holl. (Gonda-) & grüne Kräuter-Käse, Neufchateller & Fromage de Brie

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 3421

Geräucherte Leberwurst,

Bratwürstchen,

Cervelatwurst, eignes Fabrikat,

Solberfleisch, roh und gekocht, sowie
prima ausgel. Schweineschmalz per Pfnd. 28 fr.

bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6 a. 3583

Das von mir fabrizirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen
seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen
Magenleiden aller Art rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Original-Packeten per Pfund 42 fr.
Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Biebrich.
Fr. Heller in Ussingen. K. Hanson in Camberg. J. Scherer
in Destrich. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in
Caub. G. K. Altenkirch in Lorch.
358 C. W. Bullrich in Berlin.

Lungen schwindsucht,

Brust- und Halskrankheiten werden naturgemäß ohne innerliche
Medicamente durch ein seit Jahren bewährtes einfaches Ver-
fahren, auch brieflich, geheilt. Adresse: Dr. Rottmann in
Aschaffenburg. Prospekte gratis. (Gegenseitig franco.) 475

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
246 und Damenkleidern bei

Fr. Hänsler, Goldgasse 21.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Olgemälden.

Commissionsgeschäft von
615 J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,

Thoreingang,
kaufst getragene Herrnkleider, Gold- und Silbertressen,
Vorte-Spée's u. dgl. m.

Ankauf von Kleidungsstücke aller Art, Wäsche, Schuhe
und Stiefeln.

A. Hoffmann, Mezzergasse 22. 1899

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Mezzerg. 2. 22

**Preis-Courant
für die bevorstehende Winter-Saison
von Louis Süss,**

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
Wiesbaden.

Deuble- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —
Ratiné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	14. —
Complete Buxkin-Anzüge	18. —
Winter-Säckchen , einreihig	5. —
ditto zweireihig mit Sammtkragen	7. —
Jagdjoppen	4. 30.
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	5. —
Winter-Hosen	4. 30.
ditto Westen	1. 45.
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	5. —

ansängend

Ausgesetzt,

um damit gänzlich zu räumen, **abgepasste Kleider** von 3 fl. bis 5 fl. bei
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Langgasse 8b

Berliner Concurrenz-Verein

für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Langgasse 8b

Durch den Verein zu Berlin ist mir die Anzeige gemacht worden, daß durch den kolossalen Vorrath von Waren ich sämtliche Winterwaare 20% billiger verkaufen sollte, um einen großen Absatz zu erzielen, und mache deshalb das wohlköstliche Publikum von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam. Es wird gewiß jeder, der uns durch seinen Besuch beeindruckt, zufrieden unser Lokal verlassen.

261

Berliner Concurrenz-Verein.

Pilsner Bier

von vorzüglicher Qualität, in Waggonladungen und einzelnen Gebinden, empfohlen und ist zu jeder näheren Auskunft bereit die Hauptagentur und Niederlage der Ersten Pilsner Actienbrauerei in Frankfurt a. M., große Gallusstraße 2.

420

Das seit 40 Jahren bestehende reichsstädtische, billige

Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

2378

Damen-Mäntel-Fabrik.

Lager en gros & en détail.

Wir empfehlen unser außergewöhnlich großes Lager in

Pilot-Jacken	à 1 Thlr. —	Sgr. —	Pf.	Armenia
Sealskin-Jacken	1 "	7	6	
Jacquettes	2 "	20	"	
Lange Winter-Paletots	3 "	15	"	
Reichbesetzte do.	6 "	—	"	

Gebrüder Reifenberg,
11 Langgasse 11 im ersten Stock.

Benachrichtigung.

Bis zum Ueberzug in mein neues Local biete ich innerhalb 4 Wochen meinen geehrten Kunden Gelegenheit, meine sämmtlichen

Leinen-, Gebild- und Baumwoll-Waaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen kaufen zu können.

Eine große Parthei **wollener Stoffe**, Beste von Leinen, Handtischer &c. habe ich neben meinem Laden in dem von Herrn Schellenberg innegehabten Local zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesetzt.

2641 J. M. Baum, Neugasse 7.

Unter eichner wohnt nicht mehr auf dem Römerberg, sondern kleine Schwalbacherstraße 5 und empfiehlt alle Sorten Hypofiguren und übernimmt alle Reparaturen an denselben.

3637 Joseph Caspari.

Ein Havelock und ein Winterrock sind zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.

Pelzwaaren,

nach den neuesten Fäasons elegant und schön gearbeitet, empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich's Erben,

Metzgergasse 20.

3379

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm heutigen als Schreiner etabliere.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung Wiesbaden, den 7. November 1871.

Achtungsvoll gezeichnet
3323 Theodor Zeiger, Adlerstraße 13.

Alle Sorten Gläser werden angefaust Nerostraße 19. 2378

(Aus den Berliner Zeitungen).

Bemerkungen aus der Zeit vor dem öffentlichen Aufstreten Jacobi's mit dem Königstrank. *)

9) Erblindung durch Augenfelle und schweres Strofelleiden.

"Vor mir der Tag,
und hinter mir die Nacht".

Mein dreijähriger Sohn Otto bekam zu Ostern vorigen Jahres zuerst auf dem rechten Auge ein Geschwür wie ein Stecknadelkopf groß, zuletzt wie eine Linse groß, und nach drei Wochen desgleichen auch auf dem linken Auge; die Geschwüre waren graugelb wie Eiter und sammelten aus den Wimpern und zogen sich nach den Sächen zu. Diese Geschwüre wurden im Herbst v. J. vom Augenarzt Dr. G. **) hier, auf beiden Augen weggeschnitten, auf dem linken Auge drei Wochen später als auf dem rechten. Alle drei bis vier Tage mußte ich darnach mit dem Kinde zum Arzt kommen, welcher die Augen unter großen Schmerzen des Kindes beizte, um es vor Erblindung zu schützen; außerdem gab der Arzt Salbe zum Einreiben der Augenlider. Im darauffolgenden Winter mußte ich das Beize, welches etwa vier Wochen gewährt hatte, unterlassen, wegen eines zwei Monate lang anhaltenden Keuchhusiens; die Salbe aber brauchte ich fort. Im Februar aber mußte ich mit dem Kinde wieder zum Arzt, fand dort aber vier Arzte bei einer Operation und ging deshalb wieder nach Hause. Ich blieb 6 Wochen fort. Darnach wurden die Augen sehr entzündet und schlossen sich 5 Wochen lang. Zugleich stellten sich noch Drüsenausschwellungen und die Masern ein. Auf den Augen bildeten sich darnach die Geschwüre von Neuem, welche wieder operirt wurden. Am nächsten Tage (nach der Operation) mußte ich zum Arzt wieder zum Beize kommen, und zwar sollte ich einen Tag um den andern kommen; die andern Tage sollte ich zu Hause beizen, ich bekam aber keine Beize an die Augen, da ich sie nicht aufstellen konnte; der Arzt zog die Augenlider jedesmal mit Haken auseinander. Nun sollte täglich dreimal gebeizt werden, und doch erklärte der selbe Arzt, es sei „alles schon zu spät“. Wenn die Augenlider auseinander gerissen wurden, waren die Augen grau wie eine Quappe, mit rothen Adern von unten und von oben überzogen. Der Knabe litt entsetzlich; die ganze Nacht hatte er keinen Schlaf vor Schmerzen, auch als er zuletzt fast nichts mehr. — Nun erschien plötzlich bei mir ein College mit dem Higliesten Herrn Jacobi, dem Erfinder des Königstranks. Der Knabe lag in seinem Wagen, in welchen ich ihn zum Arzt zu fahren pflegte. Als er einen Freunden im Zimmer wahrnahm und hörte, daß von ihm gesprochen wurde, fing er, wie immer, laut zu schreien an, indem er dachte, er sollte durch einen andern Arzt wieder gequält werden. — Herr Jacobi sagte, ich möchte nicht mehr mit dem Kinde zum Arzt gehen und möchte das Beize ganz einstellen; sein Trank werde das Kind in etwa vierzehn Tagen herstellen. Ich ge-

brauchte für das Kind den Königstrank; zwei Schlüsse voll verdünnt gab ich ihm täglich dreimal, wie mir solches von Herrn Jacobi gerathen würde, außerdem habe ich mit derselben Präparation früh und Abends warme Umschläge gemacht. Nach drei Tagen hörten die Entzündungen und die Schmerzen auf, am vierten Tage konnte der Knabe im Bett ausschlafen. Am siebten Tage Morgens vier Uhr fing er im Bett an zu singen vor Freude über die mit ihm vorgegangene Veränderung. Am dreizehnten Tage Abends öffneten sich die Augen des Kindes; es sah die Bilder an der Wand — und die Augen waren weiß und klar. Am vierzehnten Tage Abends, etwas früher, öffneten sie sich wieder (nachdem sie den Tag über geschlossen geblieben waren), und der Knabe lief draußen im Freien umher. Am fünfzehnten Tage hat er die Augen gleich früh aufgemacht, und seitdem sind die Augen so geblieben wie sie noch heute sind, nach vier Wochen; er sieht in weite Ferne. — „Zu spät, zu spät, alles zu spät“, hatte Herr Dr. G. erklärt, als wir sechs Wochen nicht zum Beize gekommen waren, da das Kind zu viel Schmerzen auszustehen hatte: es schwante vor Angst, wenn wir zum Doctor kamen, auch schon wenn von ihm gesprochen wurde.

Da ich hier am Orte sehr bekannt bin und das Leid meines Kindes bei allen meinen Bekannten große Theilnahme erregte, habe viele von ihnen — denn die meisten Menschen sind ja stark — den Königstrank auch gebraucht, und ich habe die Freude gehabt, mich überzeugen zu können, daß auch vielen von ihnen schnell Heilung geworden ist. So bei einem Kinde in der Grossenstraße. Frau Graf dort hatte, wie ich wußte, ein sehr strohhalbes Kind, das von Ausschlägen im ganzen Gesicht bedekt war. Durch scharfe Salben, welche ein anderer Arzt verschrieben hatte, wurde das Kind schon lange gequält — es war auch ein wahres Jammertbild, fast alles war offen geworden, und die Mutter wollte nichts Neues mehr versuchen. Herr Jacobi machte es ihr klar, daß von außen nichts zu thun sei. Auch hier sagte Herr Jacobi, daß in etwa 14 Tagen alles anders sein werde. Eine einzige kleine Flasche hat auch das Kind von der Blöße befreit; es ist munter und hat guten Appetit: nur wenige, geringe Spuren des Ausschlags sind jetzt, nach der zweiten Flasche, noch zu bemerken.

Mögen noch Viele einer gleich schnellen Heilung durch den Königstrank sich erfreuen.

Frankfurt a. O., den 7. September 1863.

A. Kranig, Schneidermeister, Sonnenburgerstr. 38.

Der Fall wurde stadtbekannt, auch wurde das Zeugnis von Herrn Kranig am 30. Mai 1865 auf dem Kreisgericht zu Frankfurt **eidlich erhäitet**.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:

Wirkl. Gesundheitsrath (Hygiëist) Karl Jacobi in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler; in Wiesbaden (1 fl.) bei C. Hillert Wwe., Michelsberg 3; in Dillenburg bei Buchbinder Richter, und in fast allen Städten Deutschlands in den dafelbst bekannten Niederlagen.

*) Der Königstrank, eine mit vielen wilden milden Pflanzensaften bereitete Limonade, größtes hygienisch-blätterisches Läbhal für Kranke, Geneigte und Gesunde ist nichts weniger als „Medizin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säftebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

517

**) Ein gerühmter Augenarzt, Schüler und Liebling des weltberühmten Augenarztes Prof. Dr. v. Graefe.

(Annoncen-Expedition Zeidler u. Co., Berlin.)

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Grosse Tanz - Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

472

Ergebnis J. Becker.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebnis einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebingen. 471

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebnis einladet

J. Klarmann. 472

Felsenkeller, Tannenstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

wozu einladet C. Martins. 150

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. Heinrich Schäfer. 2010

Jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Musikalische Unterhaltung

Steingasse 22, bei Adolph Koch, Steingasse 22.

Bier per Glas 5 fr. aus der Marx'schen Brauerei.
Gleichzeitig empfehle ich einen ausgezeichneten Wein per
½ Schoppen zu 6, 9 und 12 fr., sowie Rothen zu 15 fr. Für
gute Speisen ist bestens gesorgt. 3697

Die Kaffee- und Speise-Wirthschaft von

J. Haas, II. Schwalbacherfür. 3,
empfiehlt guten Mittagstisch zu 12 und 18 fr., Abendessen 10 fr.,
Morgens Kaffee, ebenso ein gutes Glas Bier zu 4 fr. und Wein
zu 6, 9 und 12 fr. per ½ Schoppen. 1035

Die „Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine,
Frankfurter Bier, Rieselfein, ländliche Speisen
und bittet um geneigten Zuspruch. 617

Von jetzt an täglich wieder

Berliner Pfannenkuchen.

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse 4.

Eine gebrauchte Bettlade und ein Kinderwagen zu verkaufen
Mauergasse 2, Parterre. 3561

Neroberg.

Die Gründung meiner Winterhalle zeige hiermit e
gebenst an mit dem Bemerk, daß zu jeder Tageszeit fall
und warme Speisen nach der Karte, sowie ein ausge
zeichneter Wein verabreicht werden.

N.B. Sonntags ausnahmsweise ein gutes Glas Frank
furter Bier. Höflichst ladet ein P. Brühl. 245

Schützenhaus

unter den Eichen.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich bei seinen Wint
Spaziergängen meine geräumige, geheizte Localität, eine gute
Restauration, Glasbier, Rieselfein, sowie einen ausgezeichneten
Wein bestens.

Größere und kleinere Essen zu jedem Preise auf vorherig
Bestellung. Achtungsvoll

2665 Eduard Chedell.

Saalbau Schirmer.

Schuhmacher-Ball Sonntag den 12. November 1871
Abends 8 Uhr. Hierzu ladet höflichst ein
3466 Das Comité.

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Abend: 14

Leberklös und Sanerkrant.

Gasthaus zur Rheinlust

in Schierstein.

Mein schön eingerichtetes, sehr geräumiges Winterlocal mit
schöner Aussicht auf den Rhein bringe ich dem geehrten Publikum
in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll Fr. Wehnert.

N.B. Gute Hausmacher Wurst, Solversleiß
Fische &c. &c. 348

1868r Bordeaux St. Estèphe

per Flasche incl. Glas 42 fr.,

1865r Bordeaux St. Julien

Flasche incl. Glas 1 fl.,

1865r Bordeaux Chateau

Montrose per Fl. incl. Glas fl. 1. 12

1864r Bordeaux Chateau

Latour per Flasche incl. Glas fl. 1. 45

1864r Bordeaux Grand vin

Chateau Lafitte per Flasche incl.

Glas fl. 2. 30,

direkt von den bedeutendsten Häusern Bordeaux bezogen, empfieh

l in reingehaltener Qualität

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Moussirender Rüdesheimer

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
621 C. H. Schmittus, Welhaidstraße 14a.